

Pressemitteilung

Tag der Offenen Tür: Schneebergerhof und Klimaschutzministerin eröffnen Deutschlands modernstes Hightech-Gewächshaus mit direkter Wind- und Solarstromversorgung

- **Offizielle Eröffnung des Hightech-Gewächshaus am 21. März 2026**
- **Eröffnungsrede von Katrin Eder, Klimaschutzministerin des Landes Rheinland-Pfalz**
- **Exklusive Einblicke in den ganzjährigen Anbau von Tomaten, Salaten und Kräutern im Hightech-Gewächshaus**

Gerbach, 10.02.2026. Am 21. März 2026 öffnet am Schneebergerhof in Gerbach (Rheinland-Pfalz) Deutschlands modernstes Gewächshaus mit direkter Wind- und Solarstromversorgung erstmals für Besucher seine Türen. Im Rahmen eines Tags der Offenen Tür wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, Einblicke in den ganzjährigen Anbau von Tomaten, Salaten und Kräutern aus 100 Prozent erneuerbarer Energie zu erhalten. Zur Begrüßung sprechen die Klimaschutzministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Katrin Eder, sowie Rainer Guth, Landrat des Donnersbergkreises, und Michael Cullmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land, Grußworte. Die Scientists for Future Mainz runden das Programm mit Impulsvorträgen zu Fortschritten bei der Energiewende ab.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 3500m² ist am Schneebergerhof, dem elterlichen Bauernhof des Energiewende-Pioniers Matthias Willenbacher, mit dem Modellprojekt Agrarvision Gewächshaus ein in Deutschland einzigartiges Hightech-Gewächshaus entstanden. Erstmals basiert die Energieversorgung eines Gewächshauses dieser Größenordnung vollständig auf direkt vor Ort erzeugtem Solar- und Windstrom. Dank einer hochisolierenden Polycarbonat-Eindeckung sowie drei integrierten Energieschirmsystemen benötigt das Gewächshaus für die Erzeugung der Produkte bis zu 80 Prozent weniger Energie als herkömmliche Glasgewächshäuser. In den wenigen Tagen mit nicht ausreichender Versorgung über Wind, Sonne oder Batteriespeicher wird der Energiebedarf intelligent und flexibel an das Angebot der erneuerbaren Energien angepasst. Dieses Zusammenspiel aus Erzeugung, Speicherung und Verbrauch zeigt, wie die Energiewende in der Praxis funktionieren kann. Das Gewächshaus liefert damit eine skalierbare Blaupause für eine klimaneutrale Ausrichtung von Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

Durch den geschlossenen Wasserkreislauf wird der Wasserverbrauch um bis zu 90 Prozent reduziert. Der Anbau von Gemüse im Gewächshaus ermöglicht im Vergleich zum klassischen Freilandanbau eine effizientere Nutzung von Ressourcen. Durch präzise Steuerung von Temperatur, Bewässerung und Nährstoffen wird zudem erheblich weniger Dünger benötigt, während Erträge und Qualität ganzjährig konstant hoch bleiben. Gleichzeitig entfallen lange Transportwege, da das Gemüse dort produziert wird, wo es auch verkauft wird – frisch,

regional und emissionsarm. Das Projekt dient damit als Vorlage für eine klimafreundliche, ressourcenschonende, zukunftsfähige und ganzjährige Gemüseversorgung.

Der Zugang zum Gewächshaus ist am Tag der Offenen Tür ausschließlich im Rahmen geführter Rundgänge möglich, die einen exklusiven Einblick in den laufenden Betrieb bieten. Aus organisatorischen und pflanzenhygienischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Ergänzt wird das Programm durch Impulsvorträge zu Fortschritten bei der Energiewende von den Scientists for Future Mainz sowie Einblicke in die Abläufe der auf dem Schneebergerhof produzierten regionalen Gemüseboxen. Zudem lädt ein Spaziergang zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt dazu ein, die Wind- und Solaranlagen zu besichtigen, die das Hightech-Gewächshaus mit nachhaltiger Energie versorgen.

Das Programm im Überblick:

- Datum: Samstag, 21. März 2026
- Uhrzeit: 12:00 bis 17:00 Uhr
- Ort: Schneebergerhof, Gerbach (Rheinland-Pfalz)
- Grußwort von Klimaschutzministerin Katrin Eder und weiteren Vertretern der Kommunalpolitik
- Geführte Rundgänge durch das Hightech-Gewächshaus exklusiv im Rahmen vorab gebuchter Führungen: <https://schneebergerhof-agrarvision.de/opening>
- Impulsvorträge zu Fortschritten bei der Energiewende von den Scientists for Future Mainz
- Einblicke in den Produktionsablauf der Schneebergerhof-Gemüseboxe
- Spaziergang zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf Windräder und Photovoltaikanlagen
- Für Essen und Getränke ist während der Veranstaltung gesorgt

Pressefotos



Abbildung 1: Deutschlands modernstes Gewächshaus mit direkter Strom- und Windversorgung (©WiFood Center GmbH & Co. KG)



Abbildung 2: Luftbildaufnahme des Gewächshauses auf dem Schneebergerhof (©WiFood Center GmbH & Co. KG)

Weiteres Bildmaterial zum Download:

<https://schneebergerhof-agrarvision.de/presse/>

Über Schneebergerhof

Der Schneeberghof mit Sitz in Gerbach (Rheinland-Pfalz) ist im Bereich erneuerbarer Energien und nachhaltiger Landwirtschaft aktiv. Der Hof betreibt Wind- und Solarstromprojekte mit modernster Technik, in das ein energieautarkes Hightech-Gewächshaus für regionale Lebensmittelproduktion integriert ist. Das Projekt befindet sich unter der Gesamtverantwortung des Betriebsleiters des Schneebergerhofs, Konstantin von Rheinbaben. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Andreas Blatt.

Website: <https://schneebergerhof-agrarvision.de/>

Pressekontakt:

Kristina Schmitz
Pressesprecherin Schneebergerhof / Wi Food Center
E-Mail: k.schmitz@wi-r.de
Telefon: +49 6131 9164034
Mobil: +49 1511 5615177